

Triathlon

Marc Ruhe neuer FL-Landesmeister

LUSTENAU Die Liechtensteinische Landesmeisterschaft im Triathlon wurde anlässlich des 25. Lustenauer Sprint-Triathlon über die Distanzen 500 m Schwimmen, 18 km Radfahren und 5 km Laufen bei optimalen äusseren Bedingungen ausgetragen. Marc Ruhe vom Triathlon-Club Vaduz war schnellster Liechtensteiner in 55:03 Minuten (26. Herren gesamt) und holte sich den Landesmeistertitel vor Daniel Gassner 56:04 Minuten (30.) und Michael Schädler 1:01.21 (88.). Rang vier in der FL-Wertung ging an Philip Schädler in 1:10.42.

Ruhe sicherte sich den entscheidenden Vorsprung von rund einer Minute vor Daniel Gassner beim Radfahren. Ruhe zeigte sich nach dem Rennen mit seiner Leistung zufrieden, da er erst vor drei Tagen einen Halbmarathon absolvierte. «Wegen des Halbmarathons waren die Voraussetzungen für den Triathlon nicht optimal, aber es lief besser, als ich erwartet habe.» Die Tagessiege gingen an Franzisca Widmer (Bülach) bei den Frauen in 55:46 Minuten und Martin Bader (Dornbirn) bei den Herren in 48:56 Minuten. (pd)

Klingler auf Rang 11 und starke Schweizer



RAPPERSWIL Am stark besetzten 70.3 Ironman Switzerland in Rapperswil-Jona erreichten vier Schweizer das Podest. Daniela Ryf siegte über 1,9 km Schwimmen, 90 km Radfahren und 21,1 km Laufen. Bei den Männern triumphierte Boris Stein, der deutsche Meister über diese Distanz. Ruedi Wild (2.), Mike Aigroz (3.) und Nicola Spirig (3.) realisierten weitere Schweizer Podestplätze. Liechtensteins Topathletin Nicole Klingler (Foto) kam auf den starken 11. Rang. Die Unterländerin verlor auf die Siegerin Ryf 40:59 Minuten. (si)

Triathlon: Ironman 70.3 Switzerland

Rapperswil-Jona. Ironman 70.3 Switzerland (1,9 km Schwimmen/90 km Radfahren/21,1 km Laufen). Männer: 1. Boris Stein (De) 3:44:42. 2. Ruedi Wild (Sz) 0:49 zurück. 3. Mike Aigroz (Sz) 1:49. 4. Ronnie Schildknecht (Sz) 3:00. 5. Jan van Berkel (Sz) 3:49:28. 6. Andreas Dreitz (De) 3:50:26. 5:44. Frauen: 1. Daniela Ryf (Sz) 4:00:14. 2. Emma Pooley (Gb) 11:47. 3. Nicola Spirig (Sz) 21:03. - Ferner: 6. Simone Weber (Sz) 35:13. 7. Céline Schärer (Sz) 36:27. 10. Diane Lüthi (Sz) 38:49. 11. Nicole Klingler (Lie) 40:59.

Bogenschiessen

Schellenberger Schützen erfolgreich

KAUFBEUREN Die Jungschützen aus Schellenberg, Stefan (14 Jahre) und Anja (13 Jahre) Zacharias, nahmen am 3D-Doppel-Hunter-Runde-Turnier in Kaufbeuren (De) teil. Stefan Zacharias präsentierte sich dabei in Topform, schoss ein Spitzenresultat und wurde Erster in seiner Kategorie «Compound freestyle unlimited». Von allen Teilnehmern erreichte er zudem mit 569 die höchste Punktezahl. Anja Zacharias hatte zu Beginn Mühe, ins Turnier zu kommen. Wegen einer Setup-Änderung am Bogen musste sie sich zuerst an das veränderte Flugverhalten ihrer Pfeile gewöhnen und liess dadurch einige Punkte liegen. Sie kämpfte sich aber durch den Bewerb und wurde schlussendlich Zweite. Nächstes grosses Ziel der beiden: Die EM in Confolens (Fr) Ende Juni. (pd)



Stolz präsentieren die Liechtensteiner Special-Olympics-Athleten ihre Medaillen, die sie an den Nationalen Spielen in Bern erobert haben. (Fotos: ZVG)



Anlässlich der Abschlussfeier warfen sich die SOLie-Delegationsmitglieder in Schale.



Die SOLie-Kicker holten in ihrer Division die Silbermedaille.

Unvergessliche und erfolgreiche Tage in der Schweizer Hauptstadt

Special Olympics Vier Tage fungierte Bern als Austragungsort der Nationalen Spiele 2014. Special Olympics Liechtenstein war mit Radfahrern, Schwimmern und einem Fussballteam dabei.

Nach der Anreise und Akkreditierung fand am Donnerstagabend die Eröffnungsfeier auf dem Bundesplatz statt. Neben einem Auftritt von Bo Katzmann und seiner Band wurde die Special-Olympics-Fahne gehisst, die Flamme der Hoffnung entzündet und die Spiele von Stadtpräsident Tschäppät feierlich eröffnet. Auf das freitägliche Divisioning folgten am Samstag die ersten Wettkämpfe.

Starke Liechtensteiner Schwimmer

254 Athletinnen und Athleten aus 33 Sportgruppen nahmen an den Schwimmwettkämpfen teil, darunter neun Sportler von der SO-Frakti-

on Liechtensteins. In den Disziplinen 25, 50 und 100 m Freistil sowie 25 und 50 m Rücken schwammen sie gute Zeiten. Aber nicht nur in den Einzelbewerben, auch in den Staffeltwettkämpfen, fraglos der Höhepunkt der Schwimm-Wettkämpfe, zeigten die Schwimmer aus dem Fürstentum erfreuliche Leistungen. Die Teams lieferten sich spannende Rennen, und die Mannschaft SOLie 2 durfte

sich sogar als Sieger feiern lassen. Die Fussballer zeigten ein starkes Divisioning und konnten einige Spiele gewinnen. Durch die guten Resultate wurden sie in die zweitstärkste Gruppe eingeteilt. Natürlich waren alle gespannt, was die Finalsiege in der Gruppe B bringen würden. Während der zwei folgenden Tage zeigte sich, dass die SOLie-Kicker eine eingespielte Truppe sind. Sie agierten

konzentriert und kämpften um jeden Ball. Die Freude des Teams über den verdienten zweiten Platz war denn auch gross.

Packende Rennen bei Radfahrern

Die Radfahrer absolvierten ihre Runden rund um das Bernexpo-Gelände. Durch die kurzen Runden konnten die Zuschauer spannende Rennen und Zweikämpfe mitverfolgen. Die fünf SOLie-Radfahrer starteten über die Distanzen 2,5 km, 5 km, 7,5 km und 15 km. Die Athletinnen und Athleten kämpften um jeden Zentimeter und konnten gute Resultate erzielen. Die einen freuten sich über die gewonnenen Medaillen, die anderen waren kurz über den verpassten Podestplatz enttäuscht. Aber nach kurzer Zeit waren alle glücklich über ihre Leistungen.

Stolz präsentierten die Athletinnen und Athleten ihre gewonnenen Medaillen und Auszeichnungen bei der Schlussfeier am Sonntag. Vier eindrückliche Tage voller Höhepunkte, Emotionen und neuen Freundschaften gingen in würdigem Rahmen zu Ende. (pd)

ERGEBNISSE DER SOLIE-ATHLETEN IN BERN

Schwimmen

4x 25 m Freistil. Division 2: 7. SOLIE 1 (Pascal Baechli, Thomas Balsiger, Simon Fehr, Nico Holzinger) 2:00,92. - Division 6: 1. SOLIE 2 (Andreas Aprile, Nadja Hagmann, Mathias Maerk, Jeanette Matt), 2:11,86.
25 m Rücken. Division 1: 6. Nico Holzinger 27,48. - Division 3: 2. Thomas Balsiger 34,06. 5. Mathias Maerk 37,17. - Division 4: 1. Jeanette Matt 40,63. - Division 6: 2. Simon Fehr 59,66.
25 m Freistil. Division M07: 2. Mathias Maerk 33,44. - Division M08: 1. Thomas Balsiger 34,85. 5. Nicolas Scherrer 41,73. - Division M09: 1. Simon Fehr 38,74.
50 m Rücken. Division 1: 4. Pascal Baechli 58,54. - Division 2: 5. Andreas Aprile 1:06,28. - Division 3: 4. Nadja Hagmann 1:14,60.
50 m Freistil. Division F01: 4. Nadja Hagmann

51,55. - Division M03: 2. Nico Holzinger 46,89. - Division M05: 7. Andreas Aprile 1:05,75.
100 m Freistil. Division 5: 2. Pascal Baechli 1:54,81.

Radspport

Strasse 2500 m. Division 4: 3. Kai Ospelt 4:20,40. - Division 5: 4. Marie Lohmann 4:22,40. - Division 9: 3. Sonja Haemmerle 5:33,20. 5. Natascha Harrer 5:51,70.
Strasse 5000 m. Division 4: 5. Kai Ospelt 10:53,90. - Division 5: 1. Marie Lohmann 10:55,60. - Division 7: 7. Sonja Haemmerle 13:15,40. - Division 8: 4. Natascha Harrer 13:25,60.
Strasse 7500 m. Division 2: 6. Matthias Mislik 15:27,30.
Strasse 15000 m. Division 3: 2. Matthias Mislik 30:35,40.

Starke Leistungsbestätigungen

Leichtathletik Die Liechtensteiner Leichtathleten zeigen sich weiter in aufsteigender Form. Besonders die Werfer und Sprinter trumpten wieder auf.

Bei recht guten Bedingungen erlebte das Auffahrtsmeeting in Kreuzlingen dieses Jahr einen Grossaufmarsch an Athletinnen und Athleten. Besonders in den Sprint-, Wurf- und Sprungdisziplinen hat sich dieses Meeting in den letzten Jahren zum Treffpunkt der Schweizer Leichtathletik entwickelt. Während Langenthal seit jeher an der Aufahrt das Mekka der Bahnläufer ist. Mittlerweile dürfen sich die Liechtensteiner Vertreter auch erheben. Hauptes zeigen, mischen sie doch in einigen Disziplinen kräftig mit um die Entscheidungen. So auch in Kreuzlingen. Vom LC Schaan zeigte Laura Rheinberger durch tolle Leistungen in den Würfen ihre Beständigkeit. Tarik Hadziavdic gelang der Saisonstart im Diskuswer-

fen mit geworfenen 39,90 m (persönliche Bestleistung) nach Mass. Dasselbe gelang auch Matthias Risch. Auch er warf mit 34,24 m einen neuen persönlichen Rekord. Sprinter Dario Hasler steigerte sich bei seinem zweiten Wettkampf auf 11,70 im 100-m- und 23,78 im 200-m-Lauf.

Haldner in blendender Verfassung

Gewohnt stark auch der Auftritt des LC Vaduz. Aushängeschild Fabian Haldner zeigte sich im Sprint-Dreikampf (100, 200 und 300 m) in blendender Verfassung. Wie auch Pirmin Dürr, der in den Wurfdisciplinen überzeugen konnte. Ganz erfolgreich auch die Leistungen aus der Talentschmiede des Turnvereins Eschenmauren. Allen voran wieder Trainee-

rin Veronika Längle-Meier. Sie gewann den Diskusbewerb mit starken 41,78 m. Zwei Kategoriensiege gab es im Hochsprung durch Kathrin Berginz (WU20/1,62 m) und Dominik Frommelt (MU14/1,58 m) sowie wiederum exzellente Wurfleistungen durch Giovanna Ladner (TV Triesen).

Anlass zur Hoffnung

Die Tatsache, dass sich in den Sprintwettkämpfen noch weitere Liechtensteiner etablieren konnten, lässt für das angestossene Staffelpjekt (4x 100 m) positive Hoffnungen aufkommen. Auch die jüngeren Nachwuchshoffnungen scheuten keinen Vergleich und schlugen sich durchwegs prächtig in den teilweise riesigen Teilnehmerfeldern. (pd)

FUSSBALL

Testspiele mit WM-Teilnehmern

Deutschl. (WM) - Kamerun (WM) 2:2 (0:0)
62. Eto'o 0:1. 66. Müller 1:1. 71. Schürle 2:1. 79. Choupo-Moting 2:2.
Spanien (WM) - Bolivien 2:0 (0:0)
51. Torres (Penalty) 1:0. 84. Iniesta 2:0.
Holland (WM) - Ghana (WM) 1:0 (1:0)
Tor: 5. Van Persie 1:0.
Mexiko (WM) - Ecuador (WM) 3:1 (1:0)
33. Montes 1:0. 69. Fabian 2:0. 76. Bangura 3:0 (Eigentor). 80. Enner Valencia 3:1.
Uruguay (WM) - Nordirland 1:0 (0:0)
61. Stuani 1:0.
Chile (WM) - Ägypten 3:2 (1:2)
12. Salah 0:1. 16. Kamar 0:2. 26. Diaz 1:2. 60. Vargas 2:2. 78. Vargas 3:2.
Kroatien (WM) - Mali 2:1 (1:0)
Norwegen - Russland (WM) 1:1 (0:1)
Algerien (WM) - Armenien 3:1 (3:0)
USA (WM) - Türkei 2:1 (1:0)
Kolumbien (WM) - Senegal 2:2 (2:0)
Elfenbeink. (WM) - Bosnien (WM) 1:2 (0:1)
Italien (WM) - Irland 0:0
Portugal (WM) - Griechenland (WM) 0:0

Weitere Testspiele

Albanien - Rumänien 0:1 (0:0)
Finnland - Estland 2:0 (0:0)
Lettland - Litauen 1:0 (1:0)
Serbien - Panama 1:1 (1:0)